

Stärken Sie Ihr Unternehmen ... on demand



xSeries Server-Systeme bieten – dank ihrer modernen Intel Xeon Prozessoren – herausragende Systemleistung

Highlights

- **Rack-optimierte xSeries Server wie die neuen IBM @server xSeries Modelle 346, 336 und 306 sind ausgestattet mit Intel® Xeon Prozessoren und unterstützen die Intel Extended Memory 64 Technologie (EM64T). Bei diesen kompakten Rack-Server-Systemen sind wir keinerlei Kompromisse hinsichtlich Leistung und Verwaltungsfähigkeit eingegangen. Trotzdem lassen sie sich – dank ihrer besonders kompakten Bauform auch in den beengten Verhältnissen eines Rechenzentrums optimal unterbringen.**
- **Tower xSeries Server wie die neuen xSeries Modelle 236, 226 und 206 arbeiten mit Intel Xeon Prozessoren und unterstützen Intel EM64T. Diese Systeme bestechen durch innovative Technik und einfache Handhabung und ein sehr attraktives Preis-Leistungs-Verhältnis – optimal geeignet für kleine Unternehmen und verteilte IT-Infrastrukturen.**
- **Bei den Hochleistungs-Systemen der xSeries, zum Beispiel den Modellen 365 und 445 kommen vier oder mehr rechenstarke Intel Xeon Prozessoren MP zum Einsatz – das bringt Ihnen bedarfsgerechte Skalierbarkeit und optimalen Investitionsschutz.**

xSeries: Alleinstellungsmerkmale und Innovationen

IBM hat sich Differenzierung durch innovative Technik zum Ziel gesetzt. Daher gehören xSeries Systeme heute zu den großen Gewinnern am Markt. Tower- und Rack-optimierte xSeries Systeme sind innovative Lösungen, die Mainframe-Technologien für den Standard-Server-Bereich erschließen und außergewöhnliche Systems-Management-Funktionen bieten. Damit überzeugen xSeries immer mehr Kunden, übertreffen den Wettbewerb und gewinnen Marktanteile hinzu.

Umfangreiche Funktionsausstattung

Unsere neuen xSeries Tower- und Rack-Systeme verwenden die IBM Xtended Design Architecture, um mithilfe von Industrie-Standard-Komponenten die Produktivität Ihrer IT zu erhöhen und die laufenden Kosten zu senken. Die Modelle x336 und x346 sind besonders gut geeignet für den Einsatz im Rack. Dafür sorgt das durchdachte Kühlungssystem (Calibrated Vecteded Cooling) – eine Innovation aus dem Hause IBM, welche selbst bei höchster Packungsdichte für optimale Abführung der Wärme und damit für hohe Verfügbarkeit sorgt. Auf diese Weise lassen sich Server-Systeme bauen, die trotz ihrer besonders kompakten Maße keine Kompromisse in Punkto Leistung eingehen. Hinzu kommt ein integrierter Management-Controller und ein LightPath-Diagnose-Panel an der Gerätevorderseite, welche eine besonders zuverlässige Systemverwaltung ermöglichen. Die neuen Server-Systeme x226 und x236 im Tower-Gehäuse sind besonders für den Einsatz in verteilten IT-Umgebungen geeignet: Sie zeichnen sich durch Hochverfügbarkeitsmerkmale aus wie

redundante HotSwap-Netzteile und -Lüfter, bieten eine große I/O-Bandbreite und lassen sich über einen RSA II-Adapter aus der Ferne verwalten.

Hochleistungs-Hardware

Viele der Hochleistungs-Systeme der xSeries arbeiten mit rechenstarken Intel Xeon Prozessoren und bieten – dank XpandOnDemand – einen einfachen Migrationspfad hin zu noch leistungstärkeren Systemkonfigurationen. Sie können jederzeit und je nach Bedarf zusätzliche Prozessoren, Hauptspeicher oder Festplatten Ihrem bestehenden System hinzufügen. Damit bieten Ihnen IBM xSeries Server einen einzigartigen "Pay-as-you-grow"-Ansatz, der Ihnen den Weg zu modernen Intel 32- und 64-Bit-Systemen öffnet.

Vorbereitet für den on demand Einsatz

Neue Wege zu größerem Wachstum sowie Anpassungsfähigkeit auf die sich ständig ändernden Geschäftsbedingungen bei gleichzeitig optimaler Kontrolle der Kosten ist das, was ein on demand Unternehmen ausmacht.

BladeCenter Lösungen (HS20/HS40)

Mit IBM @server BladeCenter bewältigen Sie bravourös die Herausforderungen im Bereich Server-Management. Dank ihrer modularen Bauweise können Sie ihre Computersysteme in kosteneffektive Gehäuse packen, die eine hohe Gerätedichte erlauben und HotSwap-fähige, leistungsstarke Blade-Server mit zwei (HS20) oder vier (HS40) Intel Prozessoren unterstützen.



Unsere neuen HS20 Modelle unterstützen Intel EM64T. Damit können Sie schon heute leistungsstarke 64-Bit-Anwendungen einsetzen, zugleich die bestehenden Systeme zum großen Teil weiter verwenden und damit größtmöglichen Nutzen aus bereits getätigten Investitionen ziehen. Erst kürzlich haben wir das BladeCenter Produktportfolio um neue Switch-Module von Cisco und Brocade erweitert, damit Sie Ihre Gesamtbetriebskosten senken können.

Clustering-Lösungen

Der IBM **@server** Cluster 1350, die führende Linux® Cluster-Lösung von IBM, umfasst nun auch BladeCenter und die mit Intel Xeon Prozessoren ausgestatteten HS20 Blades und bietet herausragende Leistung bei höchster Packungsdichte. Er vereint in sich die Vorteile der BladeCenter sowie anderer xSeries und **@server** Rack-optimierter Server-Systeme mit der IBM Cluster Systems Management for Linux Software, IBM Storage-Produkten, führenden Netzwerk-Komponenten anderer Hersteller und einer zentralen Anlaufstelle für Garantiefragen von Cluster-Komponenten. Dabei entsteht eine leistungsstarke Lösung für den Einsatz in anspruchsvollen IT-Installationen und kommerziellen Applikations-Umgebungen.

Microsoft Lösungen

xSeries Server-Systeme bietet herausragende Leistung und Funktionalität für den Einsatz mit Windows® Betriebssystemen. Zur Verfügung stehen xSeries Modelle, die mit vorinstalliertem Microsoft® Windows Betriebssystem angeboten werden – eine optimale Lösung sowohl für Kunden, die eine Komplettlösung aus einer Hand bevorzugen. Für Unternehmen, die in Punkto Skalierbarkeit und Zuverlässigkeit besonders hohe Ansprüche stellen, gibt es auch Modelle mit vorinstalliertem Microsoft® Windows Datacenter Edition.

Linux-Lösungen

IBM arbeitet mit führenden Linux-Distributionen (z.B. Red Hat und SUSE LINUX), um getestete und entsprechend zertifizierte Konfigurationen für xSeries Server anbieten zu können. Auf diese Weise erreichen wir höchstmögliche Systemleistung und Funktionalität auf unseren xSeries Systemen. IBM xSeries bietet eine breite Modellpalette mit vorinstalliertem Linux-Betriebssystem – optimal geeignet für Kunden, die eine Linux-Komplettlösung aus einer Hand suchen. Auf diese Weise erhalten Sie stets eine auf Ihre Bedürfnisse abgestimmte Linux-Lösung.

Optimierte Storage-Lösungen

Daten liefern eine wichtige Grundlage für erfolgreiche Geschäfte. Die effiziente Handhabung umfangreicher Informationen ist damit Voraussetzung für ein erfolgreiches on demand Unternehmen.

Die IBM TotalStorage Familie stellt skalierbare, innovative und zugleich auf offene Standards basierende Speicher-Technologien bereit, darunter Festplatten- und Bandsicherungs-Systeme, netzwerkfähige Speicherlösungen sowie Software zu deren Virtualisierung und Verwaltung. IBM kann bei der Inbetriebnahme und Wartung von Storage-Infrastrukturen helfen, indem sie Lösungen anbietet, welche die Effizienz und Verfügbarkeit von Unternehmen verbessern und zugleich die Produktivität mithilfe der Automation erhöhen.

Erschwingliche xSeries Lösungen

IBM xSeries bietet Server für fast jeden Bedarf: angefangen beim Einsteiger-System x206 mit nur einem Prozessor, bis hin zum x445 für den Einsatz in größeren Unternehmen. Besuchen Sie uns unter **ibm.com/eserver/de**, um weitere Informationen zu erhalten.

„IBM xSeries Server sind deutlich effizienter als unsere älteren Systeme. Wir können Applikationen auf mehrere Prozessoren aufteilen und erhalten so mehr Leistung für unsere Web-Umgebung. Trotz der höheren Gesamtsystemleistung liegen unsere Aufwendungen für Investitionen niedriger als vorher.“

– Mick Jennings, Chief Technology Officer, Campbell Soup Company.



	Universelle Server-Systeme			
xSeries Modell	x206	x226	x236	x255
Gehäusetyp	Tower, Rack/4U	Tower, Rack/4U	Tower, Rack/5U	Tower, Rack/7U
Prozessor	Intel Pentium 4 Prozessor mit bis zu 3,20 GHz/800 MHz Front-Side-Bus (ausgewählte Modelle unterstützen Intel EM64T)	Intel Xeon Prozessor mit bis zu 3,20 GHz/800 MHz Front-Side-Bus; Intel EM64T wird unterstützt	Intel Xeon Prozessor mit bis zu 3,60 GHz/800 MHz Front-Side-Bus; Intel EM64T wird unterstützt	Intel Xeon Prozessor MP mit bis zu 3,00 GHz
Anzahl Prozessoren (Std./Max.)	1/1	1/2	1/2	1/4
Cache (Max.)	1 MB L2	Bis zu 1 MB L2	1 MB L2	4 MB L3
Hauptspeicher¹ (Std./Max.)	256 MB/4 GB PC2700/PC3200 DDR (Standard - modellabhängig)	512 MB/16 GB ³ PC2-3200 DDR2	512 MB oder 1 GB/16 GB ⁴ PC2-3200 DDR2 (8 DIMM-Steckplätze verfügbar)	512 MB oder 1 GB/24 GB PC1600 DDR Chipkill
Steckplätze	2 x PCI-X, 3 x PCI	6 insgesamt/3 x PCI-X, 2 x PCI, 1 x PCI-Express	6 insgesamt (1x PCI-X 133 MHz Active PCI-X, 2 x PCI-X 100 MHz, 2 x PCI-Express, 1 x 32-Bit/33 MHz)	6 x Active PCI-X
Laufwerkschächte (gesamt/HotSwap)	4 Standard-SCSI 3 x HotSwap SCSI 2 x SimpleSwap SATA (optional 4)	9/6 bis zu 6 HotSwap SCSI bis zu 4 SimpleSwap Serial ATA (mit Adapter)	6/6 (9 Laufwerkschächte über 3-Pack-Option)	12/12 mit optionalem 6-Pack HotSwap-Festplatten-Kit
Maximale interne Kapazität^{1,2}	587,2 GB SCSI, 500 GB SATA, 1 TB SATA optional	876 GB Ultra320 HotSwap, 1 TB SATA	1,3 TB Ultra320 SCSI	1,76 TB Ultra320 SCSI
Netzwerk	Integrierter 10/100/1000 Ethernet-Controller	Integrierter 10/100/1000 Ethernet-Controller	Integrierter 10/100/1000 Ethernet-Controller mit zwei Anschlüssen	Integrierter 10/100/1000 Ethernet-Controller
Systems Management Prozessor	Unterstützt wird der optionale Remote Supervisor Adapter II	Unterstützt wird der optionale Remote Supervisor Adapter II	Integrierter Systems Management Prozessor (unterstützt wird der optionale Remote Supervisor Adapter II SlimLine)	Integrierter Systems Management Prozessor (unterstützt wird der optionale Remote Supervisor Adapter II SlimLine)
Stromversorgung (Std./Max.)	340 W 1/1	530 W oder (2) 514 W HotSwap	670 W 1/2	370 W 2/4 HotSwap (redundant bei 110 V und 220 V)
HotSwap-Komponenten	Festplatte (ausgewählte Modelle)	Netzteil, Festplatten (ausgewählte Modelle)	Laufwerke, Netzteile, Lüfter und 1 Active PCI-Steckplatz	Netzteil, Lüfter, Festplatten, PCI-X-Adapter
LightPath-Diagnose	Limitiert	Limitiert	Ja	Ja
RAID-Unterstützung	Integrierter IBM ServeRAID-7e (RAID-0, -1)	IBM ServeRAID-7e (integriert RAID-0 oder RAID-1), optional RAID-5	Integriert RAID-0, -1, -10, optional RAID-5	Optional
Von der xSerie unterstützte Betriebssysteme	Red Hat, SUSE LINUX, Microsoft Windows, Novell NetWare, OS 4690	Red Hat, SUSE LINUX, Microsoft Windows, Novell NetWare, OS/2	Red Hat, SUSE LINUX, Microsoft Windows, Novell NetWare	Red Hat, SUSE LINUX, Microsoft Windows, Novell NetWare



	Rack-optimierte Systeme			
xSeries Modell	x306	x336	x346	x365
Gehäusety	Rack/1U	Rack/1U	Rack/2U	Rack/3U
Prozessor	Intel Pentium 4 Prozessor mit bis zu 3,20 GHz/800 MHz Front-Side-Bus (ausgewählte Modelle unterstützen EM64T)	Intel Xeon Prozessor mit bis zu 3,60 GHz/800 MHz Front-Side-Bus; unterstützt wird EM64T	Intel Xeon Prozessor mit bis zu 3,60 GHz/800 MHz Front-Side-Bus; unterstützt wird EM64T	Intel Xeon Prozessor MP mit bis zu 3,00 GHz
Anzahl Prozessoren (Std./Max.)	1/1	1/2	1/2	1/4 oder 2/4
Cache (Max.)	1 MB L2	Bis zu 1 MB L2	Bis zu 1 MB L2	1 MB oder 2 MB
Hauptspeicher ¹ (Std./Max.)	512 MB/4 GB PC2700/PC3200 DDR (Standard - modellabhängig)	512 MB oder 1 GB/16 GB ⁴ PC2-3200 DDR2	512 MB oder 1 GB/16 GB ⁴ PC2-3200 DDR2 (8 DIMM-Steckplätze verfügbar)	1 GB/32 GB oder 2 GB/32 GB PC2100 DDR Chipkill ⁵
Steckplätze	2 x PCI-X (66 MHz)	1 x PCI-X (64 Bit 100 MHz) und 1 x PCI-X (64 Bit 133 MHz) oder 1 x PCI-Express x8	4 x PCI-X oder 2 x PCI-X und 2 x PCI-Express	6 Active PCI-X-Steckplätze (5 davon frei verfügbar); Option: 12 zusätzliche PCI-X-Steckplätze via RXE-100 Remote Expansion-Gehäuse
Laufwerkschächte (gesamt/HotSwap)	2/2 (gilt nur für SATA-Modelle)	2/2 oder 4/4	6/6	6/6
Maximale interne Speicherkapazität^{1,2}	500 GB SATA oder 293,6 GB SCSI	293,6 GB Ultra320 SCSI oder 320 GB SimpleSwap-SATA	880,8 GB Ultra320 SCSI	876 GB Ultra320 SCSI
Netzwerk	Integrierter 10/100/1000 Ethernet-Controller mit zwei Datenanschlüssen	Integrierter 10/100/1000 Ethernet-Controller mit zwei Datenanschlüssen	Integrierter 10/100/1000 Ethernet-Controller mit zwei Datenanschlüssen	Integrierter 10/100/1000 Ethernet-Controller mit zwei Datenanschlüssen
Systems Management Processor	Unterstützt wird der optionale Remote Supervisor Adapter II	Integrierter Systems Management Prozessor (unterstützt wird auch der optionale Remote Supervisor Adapter II SlimLine)	Integrierter Systems Management Prozessor (unterstützt wird auch der optionale Remote Supervisor Adapter II)	Remote Supervisor Adapter II in einem bestimmten Steckplatz
Stromversorgung(Std./Max.)	300 W 1/1	585 W 1/2	625 W 1/2	950 W 1 o r 2/2 HotSwap
HotSwap-Komponenten	SimpleSwap SATA-Festplatten	Netzteile, Festplatten (ausgewählte Modelle)	Netzteile, Lüfter und Festplatten	Netzteil, Lüfter, Festplatten und PCI-X-Adapter
LightPath-Diagnose	-	Ja	Ja	Ja
RAID-Unterstützung	Integrierter IBM ServeRAID-7e-Controller (RAID-0, -1)	Integrierter RAID-0- und RAID-1-Controller; RAID-5 optional	Integrierter RAID-0/-1-Controller; RAID-5 optional	RAID-0/-1 (Standard); RAID-5 optional
Von der xSerie unterstützte Betriebssysteme	Red Hat, SUSE LINUX, Microsoft Windows	Red Hat, SUSE LINUX, Microsoft Windows, Novell NetWare, VMware ESX Server	Red Hat, SUSE LINUX, Microsoft Windows, Novell NetWare	Red Hat, SUSE LINUX, Microsoft Windows, Novell NetWare, VMware ESX Server



Skalierbare Hochleistungs-Systeme

xSeries Modell	x445	x455
Gehäusotyp	Rack/4U pro Chassis	Rack/4U pro Chassis
Prozessor	Intel Xeon Prozessor MP mit bis zu 3,00 GHz oder Intel Xeon Prozessor mit 3,00 GHz	Intel Itanium 2 Prozessor mit bis zu 1,50 GHz
Anzahl Prozessoren (Std./Max.)	2/32 beim Einsatz von Intel Xeon Prozessor MP 2/4 beim Einsatz von Intel Xeon Prozessoren	1/16 (bis zu 4 Prozessoren pro x455-Einheit)
Cache (Max.)	4 MB L3, 64 MB Xcel4 Server Accelerator Cache pro 4-Wege-Einheit beim Einsatz von Intel Xeon MP Prozessoren oder 512 MB L2, 64MB Xcel4 pro 2-Wege-Einheit beim Einsatz von Intel Xeon Prozessoren	6 MB L3, 64 MB Xcel4 Server Accelerator Cache pro 4-Wege-Einheit mit Itanium 2 Prozessor
Hauptspeicher¹ (Std./Max.)	64 GB Chipkill DDR SDRAM pro Chassis	56 GB Chipkill DDR SDRAM pro 4-Wege-Einheit, bis zu 224 GB Chipkill DDR SDRAM pro 16-Wege-Einheit
Steckplätze	6/6 Active PCI-X pro Chassis; RXE-100 Remote Expansion Gehäuse optional	6/6 Active PCI-X pro Chassis; RXE-100 Remote Expansion Gehäuse optional
Laufwerkschächte (gesamt/HotSwap)	2/2; Ultra320 SCSI wird unterstützt	2/2; Ultra320 SCSI wird unterstützt
Maximale interne Speicherkapazität^{1,2}	293,6 GB	293,6 GB
Netzwerk	Integrierter 10/100/1000 Ethernet-Controller mit zwei Anschlüssen	Integrierter 10/100/1000 Ethernet-Controller mit zwei Anschlüssen
Systems Management Prozessor	Remote Supervisor Adapter II-EXA in einem dedizierten Steckplatz	Remote Supervisor Adapter in einem dedizierten Steckplatz, IBM Director
Stromversorgung (Std./Max.)	1200 W 2/2 HotSwap	1050 W 2/2 HotSwap
HotSwap-Komponenten	Netzteile, Lüfter, Festplatten, PCI-X-Adapter und DIMM-Speichermodule	Netzteile, Lüfter, Festplatten, PCI-X-Adapter und DIMM-Speichermodule
LightPath-Diagnose	Ja	Ja
RAID-Unterstützung	Integrierter RAID-1-Controller	Integrierter RAID-1-Controller
Von xSeries unterstützte Betriebssysteme	Red Hat, SUSE LINUX, Microsoft Windows, Novell NetWare, VMware ESX Server	Red Hat, SUSE LINUX, Microsoft Windows

Weitere Informationen

xSeries

ibm.com/pc/europe/xseries

Optionen

ibm.com/pc/europe/accessories

Händlerkontakt

ibm.com/pc/europe/buyibm



IBM @server BladeCenter (HS20- und HS40-Chassis) im Überblick

Gehäusetyp	Rack/7U, Hochverfügbarkeits-Midplane
Blade-Schächte	Bis zu 14 2-Wege-Blades und bis zu 7 4-Wege-Blades
Standard media	CD-ROM und Diskettenlaufwerk stehen allen Blade Server-Systemen zur Verfügung
Switch-Module	4 Switch-Modul-Schächte
Stromversorgungs-Module	Bis zu 4 (redundante, 2000 Watt starke HotSwap-Netzteile mit integrierten Funktionen zum Lastausgleich und zur Ausfallsicherung)
Kühlungssystem	2 redundante HotSwap-Lüfter (Standard)
Systems Management-Hardware	1 Management-Modul (Standard); ein zweites Modul (optional) sorgt für die nötige Redundanz
Schnittstellen	Tastatur, Monitor, Maus, Ethernet, USB

IBM @server BladeCenter HS20 im Überblick

Prozessor	Intel Xeon Prozessor mit bis zu 3,20 GHz (ausgewählte Modelle unterstützen die Intel Extended Memory 64 Technologie)
Anzahl Prozessoren (Std./Max.)	1/2
Level 2 Cache	Bis zu 2 MB L3-Cache
Front-Side-Bus	Bis zu 533 MHz
Hauptspeicher¹	Bis zu 8 GB ECC DDR
Interne Festplatten	Bis zu 2 IDE (oder bis zu 2 HotSwap Ultra320 SCSI-Laufwerke; SCSI Storage Expansion Einheit optional)
Maximale interne Speicherkapazität^{1,2}	293,6 GB SCSI/80 GB IDE
RAID-Unterstützung	Integrierter IDE RAID-Controller (Standard auf allen Blade Server-Systemen); integrierter RAID-Controller beim Einsatz mit SCSI Storage Expansion-Einheiten (optional)
Netzwerk	2 integrierte Gigabit Ethernet-Controller
Schnittstellen-Upgrade	1 Erweiterungs-Anschluss
Systems Management-Hardware	Integrierter Systems Management Prozessor
Systems Management Software	IBM Director mit Systems Management und Demo-Tools für die Inbetriebnahme, IBM Director Server Plus Pack (optional)
Vorausschauende Fehleranalyse (PFA)	Festplatten, Prozessoren, Lüfter, Hauptspeicher
LightPath-Diagnose	Blade-Server, Prozessor, Hauptspeicher, Netzteile, Lüfter, Switch-Module, Management-Module, Festplatten und Erweiterungs-Steckkarten
Garantie⁶ und Support	3 Jahre vor-Ort-Garantie
Externe Speicher-Subsysteme	Unterstützt werden IBM TotalStorage-Lösungen (einschließlich der Produkte der FASTT und NAS Familien)
Unterstützte Betriebssysteme	Microsoft Windows Server 2003, Microsoft Windows 2000 Server/Advanced Server, Red Hat Linux, SUSE LINUX, Novell Netware, VMware ESX Server

„Der Umstieg auf BladeCenter brachte uns große Vorteile in Punkto Kosten und Skalierbarkeit: Brauchen wir mehr Rechenleistung, erweitern wir einfach unser System um einen weiteren Blade-Server. Für schnell wachsende Unternehmen wie das unsere, ist dies ein deutlicher Wettbewerbsvorteil.“

– Andy Makings, Senior Infrastructure Analyst, Virgin Money:

IBM @server BladeCenter HS40 im Überblick

Prozessor	Intel Xeon Prozessor MP mit bis zu 3 GHz
Anzahl Prozessoren (Std./Max.)	1/4
Level 3-Cache	Bis zu 4 MB
Front-Side-Bus	400 MHz
Hauptspeicher¹	Bis zu 16 GB DDR ECC Chipkill
Interne Festplatten	Bis zu 2 HotSwap Ultra320 SCSI-Festplatten; externes SCSI Speicher-Subsystem (optional)
Maximale interne Speicherkapazität^{1,2}	293,6 GB SCSI
RAID-Unterstützung	Integrierter RAID-Controller für den Einsatz mit externen SCSI Speicher-Subsystemen (optional)
Netzwerk	4 integrierte Gigabit Ethernet-Controller
Steckkarten-Updates	2 Anschlüsse für Erweiterungskarten
Systems Management-Hardware	Integrierter Systems Management Prozessor
Systems Management-Software	IBM Director mit Systems Management und Demo-Software für die System-Einführung, IBM Director Server Plus Pack (optional)
Vorausschauende Fehleranalyse (PFA)	Festplatten, Prozessoren, Lüfter, Hauptspeicher
LightPath-Diagnose	Blade-Server, Prozessoren, Hauptspeicher, Netzteile, Lüfter, Switch-Module, Management-Module, Festplatten und Steckkarten
Garantie⁶ und Support	3 Jahre Vor-Ort-Service
Externe Speicher-Subsysteme	Unterstützt werden IBM TotalStorage-Lösungen (einschließlich der Produkte der FAST- und NAS-Familie)
Unterstützte Betriebssysteme	Microsoft Windows Server 2003, Microsoft Windows 2000 Server/Advanced Server, Red Hat Linux, SuSE Linux, Novell NetWare

IBM Express Portfolio

Das IBM Express Portfolio bietet Ihnen ausgewählte Systemkonfigurationen der xSeries Server-Familie, die speziell an die Bedürfnisse und für das Budget kleiner und mittelgroßer Unternehmen angepasst wurden. Die Produkte aus dem IBM Express Portfolio lassen sich nicht nur schnell und einfach bestellen, sondern auch problemlos installieren und verwalten. Und dank der innovativen IBM Technologie erhalten Sie Lösungen, die Sie bei der Lösung von Problemen in einem on demand Geschäftsumfeld unterstützen.

¹ Benötigen Sie den größtmöglichen Hauptspeicher, müssen Sie unter Umständen bereits eingebaute Speichermodule durch größere ersetzen. Möchten Sie die maximale interne Speicherkapazität bei Festplatten voll ausnutzen, müssen Sie unter Umständen bereits eingebaute Festplatten durch größere ersetzen.

² KB steht für 1024 Byte, MB steht für 1024 KB, GB steht für 1024 MB und TB steht für 1024 GB, wenn diese Werte in Bezug auf die Kapazität einer Festplatte genannt werden. Die tatsächlich nutzbare Kapazität kann von diesem Wert abweichen.

³ Sobald 4 GB große PC2-3200 DIMMs verfügbar sind.

⁴ Sobald 2 GB große PC2-3200 DIMMs verfügbar sind.

⁵ Durch den Einsatz von 2 GB großen DIMMs.

⁶ Besuchen Sie regelmäßig unsere Webseite ibm.com/pc/safecomputing, um neueste Informationen über IT-Betriebssicherheit zu erhalten. Telefonischer Support kann unter Umständen gebührenpflichtig sein. Wird Vor-Ort-Service benötigt, wird die IBM zuerst versuchen das Problem per Fernsteuerung zu lösen – gelingt dies nicht, wird ein Spezialist geschickt.



IBM Deutschland GmbH
Pascalstraße 100
D-70548 Stuttgart
Homepage: ibm.com/de

IBM Österreich
Obere Donaustraße 95
A-1020 Wien
Homepage: ibm.com/at

IBM Schweiz
Bändliweg 21, Postfach
CH-8010 Zürich
Homepage: ibm.com/ch

Die IBM Homepage finden Sie im Internet unter: ibm.com

IBM, das IBM Logo, ibm.com, BladeCenter, Chipkill, ClusterProven, @server, OS/2, ServerProven, ServeRAID, TotalStorage und xSeries sind eingetragene Marken der International Business Machines Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder in anderen Ländern.

Intel, Intel Logo, Intel Inside, Intel inside logo, Intel Xeon und Pentium sind eingetragene Marken der Intel Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

Linux ist eine Marke von Linus Torvalds in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

Microsoft und Windows sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern. Marken anderer Unternehmen werden anerkannt.

Hinweise in dieser Veröffentlichung auf IBM Produkte, Programme oder Services bedeutet nicht, dass IBM diese in allen Ländern bereitstellt, in denen das Unternehmen tätig ist. Hinweise auf IBM Produkte, Programme oder Services bedeuten nicht, dass nur IBM Produkte, Programme und Services verwendet werden können. Sie können jedes andere Produkt mit identischer Spezifikation einsetzen. IBM Produkte sind fabrikmäßig hergestellt. Sie können neben neuen auch wieder verwendete Teile enthalten.

Die vorliegende Veröffentlichung dient ausschließlich der allgemeinen Information.

Bei abgebildeten Geräten kann es sich um Entwicklungsmodelle handeln.

© Copyright IBM Corporation 2004
Alle Rechte vorbehalten.

